

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18271368</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Rückseite ein Einrieb.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Legionsadler (aquila), l. Monogramm aus II, E und P (für Pergamon).

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.12 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 49-48 v. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Quintus Caecilius Metellus Scipio Pius (gestorben 46 v. Chr.)

wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- W. E. Metcalf, The later Republican cistophori. ANS Numismatic Notes and Monographs 170 (2017) 30 Nr. 211 a (dieses Stück, 49 v. Chr.).